

Schneller neuer »Besen«

Neuer Leiter für das Brandschutz-Zentrum der Bundeswehr

Sonthofen – Fast genau drei Monate nach der Verabschiedung des Direktors des Zentrums Brandschutz der Bundeswehr in Sonthofen wurde der Nachfolger jetzt offiziell in sein Amt eingeführt. Leitender Regierungsdirektor Andreas Sagurnam (47), bislang Stellvertretender Kommandeur der Schule ABC-Abwehr / Gesetzliche Schutzaufgaben, ist nunmehr neuer Leiter der Dienststelle und somit Chef der 62 Bundeswehrfeuerwehren mit rund 3.100 Mitarbeitern in Deutschland.

Die erste „Amtshandlung“ war es nicht, als Andreas Sagurna nach dem Festakt in der Jägerkaserne in Sonthofen einen simulierten Papierkorbbrand mit dem Handfeuerlöcher „niedermachte“. Immerhin ist der neue Leiter des Zentrums Brandschutz der Bundeswehr schon einige Wochen in seiner Funktion in Dienst. Seinem inzwischen am Standort Sonthofen erworbenen Ruf „schnell“ zu sein und „Tempo zu machen“ wurde er bei der Löschübung jedenfalls gerecht.

Als „neuer Besen“, wie es der örtliche Personalratsvorsitzende Robert Ascherl ausdrückte, kehre Sagurna gut und sei ob seiner legendären Schnelligkeit in seinem Aufgabenbereich eine Art „Rennbesen“ wie man ihn aus den Harry-Potter-Romanen kenne.

„Sie wissen, wie der Hase läuft“, fand Sonthofens Erster Bürgermeister Christian Wilhelm. Der neue Leiter des Zentrums Brandschutz sei bereits lange in der Stadt und wisse Bescheid. Wilhelm erinnerte Sagurna dabei an das Engagement seines Vorgängers, Michael Schuch, der sich auch in der Sonthofer Fasnacht engagiert habe. Da werde man rechtzeitig ins



Die Vize-Präsidentin des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Hedwig Hoffmann (links) mit Andreas Sagurna.

Gespräch kommen und die gute Kommunikation fortführen.

Einen Seitenhieb zur „Burg-Baustelle“ in der Generaloberst-Beck-Kaserne GOB konnte sich der Bürgermeister nicht verkneifen: GOB stehe mithin als Abkürzung für „gänzlich offene Bezugfertigkeit“, so Wilhelm. Derzeit gehe es allerdings gut voran auf der Baustelle.

Ungern lasse er seinen Stellvertreter gehen, räumte schließlich der Kommandeur der Schule ABC-Abwehr / Gesetzliche Schutzaufgaben, Oberst Klaus Werner Schiff ein. Sagurna sei bestens eingeführt und mit allen Einzelheiten des Standortes vertraut. Er, Schiff, habe jedenfalls „viel positive Resonanz“ zu dieser Personalie vernommen.

Geradezu prädestiniert sei Sagurna für seine neue Aufgabe

an der Spitze der Bundeswehrfeuerwehren, hatte die Vizepräsidentin des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Hedwig Hoffmann in ihrer Festansprache betont. Sagurna bringe langjährige, vielseitige Erfahrung als Referent im Verteidigungsministerium und eine vorausgegangene militärischen Verwendung

gen als Offizier mit. Zusammen mit seinem außergewöhnlichen Engagement und Fleiß, sowie Führungsfähigkeiten werde er die „einzigartige Rolle“ des Leiters des Brandschutzzentrums optimal ausfüllen. „Das Zentrum Brandschutz ist schon etwas Besonderes“, so Hoffmann. Ohne die Feuerwehren der Bundeswehr gehe nichts, wenigstens nicht viel, strich die Vize-Präsidentin die Bedeutung der Dienststelle heraus, die bundesweit rund 3.100 Mitarbeiter hat.

Die Bundeswehrfeuerwehr ist zuständig für Flugplätze, Untertageanlagen, Truppenübungsplätzen sowie wehrtechnische und wehrwissenschaftliche Dienststellen. Nach der Berliner Berufsfeuerwehr ist die Bundeswehrfeuerwehr die zweitgrößte Feuerwehr in Deutschland. gts